Doch wete, dat yt en böse glose ys dy den Text confundiert, dat dar steit tom ersten, dat sy yt behalden wedder Karles willen, dat meynet he (der Text) ane Karles rade, wan Karl rieth den Sassen tu örmerechte, als hir beneden in me artikel II, 66. De keyser gaff ok sinen willen do het besegelde[1] dat van den wyuen dat sy eruelo ß sin.[2]

Ferner wurde von dem Glossator auf Grund des ihm vorliegenden Privilegiums der Beginn eines Artikels, welcher in anderen Handschriften sich fand, und ein zweites Mal ein ganzer Artikel, den etliche andere Manuscripte enthielten, verworfen.

Zu III, 47, § 1 schrieb die Glosse:

Hir heben etlike ein begyn[3] alse offt hir eine nye lex begunde, dat is vnrecht. Wen dit steit in priuilegio vor ein, wente dar vmme dat he dy bute vor genomet het, dy hort wedder den broke den ein man op tik seluen lyt. Dar vmme wil he hir setten dy bute dy horet vor dat me an eines dinge dût vnde set We den anderen etc. Dit hestu supra arti. XLIII

und zu III, 72 machte sie die Bemerkung:

Hir beginnet in etliken buken[4] ein artikel, oder ime rechten priuilegio steiet vor ein arti. Vaderschilt.

---

[1] Damit kehrte der Glossator die Parömie: mein Wort ist mein Siegel (Graf und Dietherr, Deutsche Rechtssprichwörter, S. 228, Num. 20) in den Rechtssatz um: mein Siegel ist mein Wort — unde svat he dut, dat sal he stede halden. Sachsenspiegel I, 7.

[2] Die Glosse Brand's von Tzerstede fügte hinzu: vp deme huse to der sassenborch und sagte: id was wedder sinen rad, auer do he id besegelde, do held he id stede, während es in der Hallenser und Mainzer Glossenhandschrift hiess: Ok heft das olde priuilegium, dat Karle den sassen beseghelt heft vp dem huse tho sassenborch, wedder Karls rat, wente do he id beseghelde, do helt he id stete, wol was sin rat nicht, dat u. s. w. Steffenhagen, Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften, Bd. CVI, S. 213, 214.

[3] Derselbe fehlt in den von Homeyer mit A und Sp bezeichneten Handschriften.

[4] Das heisst: in einigen Handschriften (wozu, nebenbei bemerkt, nicht gehören A, Bu, Sp); vgl. die Glosse zu I, 19: De schwaue . . . Etlike buke (z. B. Dbe) hebben schwauee, dat is vnrecht.